

Untersuchung der Druckluftverteilung im gesamten Werksbereich und Optimierung des Druckluftsystems



Stichworte

- Regelung der Kompressoren zur Drucklufterzeugung
- Untersuchung und Bewertung der Druckluftverluste
- Untersuchung und Bewertung des Drucklufteinsatzes
- Aufbau eines Katasters zur Meldung und Klassifizierung von Druckluftleckagen

Aufgabenstellung

In jüngster Vergangenheit wurden am Standort mehrere erfolgreiche Projekte zur Reduzierung des Drucklufteinsatzes umgesetzt. Die Umsetzung des aufgestellten, weiterführenden Optimierungskonzeptes soll begleitet und aktiv an der regelungstechnischen Einstellung des Systems mitgewirkt werden. Weiterhin soll insbesondere die Druckluftverteilung auf dem Werkgelände bewertet und ein Tool zur Meldung und Klassifizierung von Druckluftleckagen aufgebaut werden.

Dauer und Voraussetzungen

6 Monate; Einschlägiges Studium der Ingenieurwissenschaften

Zum Unternehmen

ArcelorMittal ist eine global ausgerichtete Unternehmensgruppe mit weltweit ca. 199.000 Beschäftigten in über 60 Ländern. In Duisburg wird seit über 150 Jahren hochwertiges Vormaterial in Form von Langprodukten für die weiterverarbeitende Industrie hergestellt. Der im Oxygenstahlwerk erzeugte Stahl wird über zwei Stranggießanlagen vergossen. Ein Teil geht von hier direkt zum Kunden. Der Großteil wird entweder im Knüppelwalzwerk weiterverarbeitet oder geht als Vormaterial ins Drahtwalzwerk.

Ansprechpersonen

Für technische Fragen

Prozesstechnologie & Energie
Herr Geigenmüller
Stefan.Geigenmueller@arcelormittal.com

Für Bewerbungen / allgemeine Fragen

Personalabteilung
Herr Kraft
Frank.Kraft@arcelormittal.com